

# Reinhard Mey, Ich Bin Aus Jenem Holze

Ich bin aus jenem Holze geschnitzt  
In das man ein Herz und zwei Namen ritzt  
Nicht nobel genug fr Schachfiguren  
Und viel zu knorrig fr Kuckucksuhren  
Zu strisch, als dass man Holz auf mir hackt  
Grade recht fr ein Mnnchen, das Nsse knackt  
Grade recht fr ein Mnnchen, das Nsse knackt

Ich bin aus jenem Holze geschnitzt  
Aus dem man kaum Pfeile und Bogen schnitzt  
Ich habe mich nicht gekrmmt beizeiten  
Und wie sie mir alle prophezeiten  
Wurde bislang auch kein Haken aus mir  
Doch ein Galgen auch nicht und das lobe ich mir  
Doch ein Galgen auch nicht und das lobe ich mir

Ich bin aus jenem Holze gebaut  
Aus dem man wohl keine Madonnen haut  
Ich glaube, da taugt mein Stamm schon besser  
Fr Holzschuh' und fr bauchige Fsser  
Und fr die zwei Sthle, nicht zuletzt  
Zwischen die man sich von Zeit zu Zeit setzt  
Zwischen die man sich von Zeit zu Zeit setzt

Ich bin aus jenem Holze gemacht  
Aus dem man so ziemlich alles macht  
Von Suppenlffeln zu Tabakspfeifen  
Von Kuchenformen zu Kinderreifen  
Bis zu Krben, die man aus Spnen flicht  
Das alles, nur Kerkertren nicht  
Das alles, nur Kerkertren nicht

Ich bin aus jenem Holze geschnitzt  
In das man ein Herz und zwei Namen ritzt  
War's gut oder nicht, das wird sich einst zeigen  
Und sollte mein Rauch nicht zum Himmel aufsteigen  
Dann diene den Vgeln mein trock'nes Gest  
Und das sei mein Trost noch zum Bau fr ein Nest  
Und das sei mein Trost noch zum Bau fr ein Nest